

Hörspielskript – Die drei ???

Verbrechen im Nichts

Ersteller: Ola-Nordmann

Titelmelodie

*Bus fährt vor – Leute
steigen aus – Bus
entfernt sich*

Wind

Bob *Zunächst erschöpft* a-ach - Freunde!
Peter Hm?
Bob Das hier – ist Nichts!

alle lachen

Peter Ach, du meinst das Schild dort Bob?

Bob *Geschafft* Ja

Peter Willkommen in Nichts!
Nichts ist besser!

Justus Pf, ein sehr einfallsreicher Spruch.

Peter *Lachend* Ja, genauso einfallsreich wie der Name der Stadt.

Justus Also der Begriff Stadt ist wohl stark übertrieben. Wenn ich richtig informiert bin, hat Nothing gerade mal 2500 Einwohner.

Bob Aha.

Justus Der Name stammt übrigens noch aus der Zeit der ersten Siedler. Als die im 19. Jahrhundert mit Planwagen durch den Mittleren Westen der USA zogen, fanden sie hier nämlich nichts vor.

Peter & Bob Hm

Bob Ja, nichts außer weiten Ebenen, Felsen und Geröll.

Justus Ja

Peter *gelangweilt* Hm, spannend jäh-ha Wo sollen wir denn jetzt auf deine Verwandten warten, Bob?

Bob Äh ja da vorne in dem – in dem Eiscafe mit dem hä mit dem passenden Namen Nirgendwo.

Justus t-Gut, dann kommt Kollegen!

Peter Ja

Schritte

Gesang im

	<i>Hintergrund</i>	
Peter	<i>Gepäck wird abgestellt</i>	Ich stell dann mein Gepäck ab hier.
Bob		Ja, ok Ähm, wenn wir uns äh hier hinsetzen?
Justus		Tja, gut
Peter	<i>Zeitgleich</i>	Ja
Justus		Ahh
Priscilla Sicktree	<i>Schritte</i>	Herzlich willkommen im Nirgendwo!
Justus		Hallo
Bob		Hi
Peter		Hallo
Priscilla Sicktree		Nirgendwo ist das Eis besser! Was kann ich euch bringen?
Bob		Äh ja, hm ich hätte ganz gerne ähm Erdbeersshake
Peter	<i>Begeistert</i>	Ah ja, ja, ja, das hört sich gut an – äh, dennehm ich auch.
Justus		Ja – ich ebenfalls.
	<i>Mit gesenkter Stimme</i>	Äh mit extra Sahne
Peter	<i>Lacht</i>	
Priscilla Sicktree	<i>Schritte entfernen sich</i>	Kommt sofort.
Justus	<i>Räuspert sich</i>	
Priscilla Sicktree	<i>Küchengeräusche</i>	Das Schicksal hat euch hergebracht.
Peter		Äh äd
	<i>ängstlich</i>	Das Schicksal? Wie meinen Sie das?
Priscilla Sicktree	<i>Straßengeräusche Küchengeräusche Musik</i>	Die geheimnisvollen Pläne des Universums. Die Mächte die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, die sich zu einem Netz verweben und niemals innehalten. Ihr kommt aus der sonnigen Ferne, vom großen Meer. Ihr sucht die Gefahr, doch hier wird die Gefahr EUCH finden.
Justus		Welche Gefahr?
Priscilla Sicktree	<i>Küchengeräusche</i>	Ihr folgt einem Pfad, der vorherbestimmt ist, doch die Sterne warnen euch. Ein Knall, der die Stille teilt. Blutstropfen auf weißem Stein. Eine Botschaft aus der Vergangenheit. Und alte Worte, die Gefahren mit sich bringen. Ein Schatten kommt. Er heftet sich an eure Fersen. Und wenn der Donner zum dritten Mal grollt – daaann
Hank		Priscilla! Was ist denn nun mit der kaputten Kaffeemaschine?
Priscilla		Ich kümmere mich gleich darum, Hank.

Sicktree		
Hank	<i>Schritte im Hintergrund</i>	Gut, der Sheriff kann ja nicht ewig auf seinen Kaffee warten.
PS		Hier sind eure Shakes, Jungs. Entschuldigt mich kurz
Peter,Bob	<i>Zeitgleich mit Priscilla</i>	Danke!
Justus		Ja
Peter		Sieht gut aus.
Bob		Jo, find ich auch.
Peter		Jo
	<i>Schlürfen+Musik</i>	
Justus		Hmmm
Peter		Kollegen?
Justus		Hm
Peter		Knall? Blut? Ne Botschaft und und Schicksal?
Justus		Tja
Peter		Was hat die Kellnerin nur damit gemeint?
Bob		Ah, sie wird einfach nur so dahingeredet haben, Zweiter.
Peter		Hm
Bob	<i>Etwas kichernd</i>	Oder es macht ihr Spaß, Touristen zu erschrecken.
Peter		Äka – Immerhin wusste sie, dass wir vom Meer kommen.
Justus	<i>genervt</i>	Tja Peter – wie die Leute hier, sind auch wir sonnengebräunt, aber die Dame hat uns noch nie gesehen und wir haben Gepäck dabei. Daraus hat sie geschlossen, dass wir Fremde sind.
Peter		Hm
Justus		Und zwar Fremde aus einem andern Staat der USA.
Peter		Hm
Bob		Hm! Seht mal da! Da kommt ,n gelber Pickup, Freunde!
Justus		Aah!
Bob		Das sind sie bestimmt.
Brian	<i>Auto knallt</i>	Hey, das müssen sie sein Ashlyn!
Ashlyn		Haa-a
Brian	<i>Ashlyn lacht</i>	Hallo, ihr seid Bob, Justus und Peter, richtig?
Bob		Ja genau, genau so ist es.
Brian		Hi
Bob		Hi
Brian		Ich bin Brian, der Enkel von deiner Großtante Rosie.
Bob		Aja

Brian		Ich hab dich gleich vom Foto wiedererkannt, Bob.
Bob		Wirklich?
Brian		Ja – Und und das ist meine Schwester Ashlyn.
JPB		Hallo!
Alle		*Lachen*
PS		Hallo ihr beiden! Was darf ich euch denn bringen? Eistee, wie üblich?
Ashlyn		Wie üblich, Mrs Sicktree.
PS		Kommt sofort.
Peter		Ä – kennt ihr die Frau näher, Ashlyn?
Ashlyn		Klaa! Priscilla ist hier im Ort eine Art Berühmtheit. Sie ist schon eine halbe Ewigkeit das Herz der Eisdiele.
Brian		Und außerdem kann sie *stockt, anschließend leiser* Sie kann Dinge sehen.
Bob		Dinge sehen?
Brian		Stürme, Unfälle und solche Sachen.
Justus		Waas?
Brian	<i>Löffel im Glas</i>	Ja, die Bauern schwören auf ihre Voraussagen.
Ashlyn		Hm-m
Brian		Selbst Oma Rosie richtet sich danach. Sie würde nie den Mais pflanzen, bevor Priscilla nicht ihr OK gegeben hat.
Justus		Das ist purer Aberglaube.
Brian	<i>Klaviermusik</i>	Najaa. Vielleicht.
Peter		Hm, hoffen wir mal, dass Justus - wieder einmal recht hat.
	<i>Übergangsmusik</i>	
TITEL 2		
Erzähler	<i>Hintergrundmusik</i>	Bobs Großtante, Mrs. Rosie Wrenwick, entpuppte sich als eine herzliche Frau mit dichtem weißem Haar und tiefen Lachfalten um die Augen. Als die drei Detektive mit Brian und Ashlyn auf ihrem Hof eintrafen, wurden die Gäste nicht nur von ihr freudig begrüßt.
	<i>Hundebellen</i>	
Peter		Au weia! N´ Bernhardiner. Beißt der?
Rosie Wrenwick		Ach, das ist Old Buck. Er ist schon sehr alt, aber ein guter Wachhund.
Peter	<i>Im Hintergrund</i>	Eja
RW		Wenn er euch erstmal richtig kennengelernt hat, ist er ungefährlich.
Peter		Äha gut ä

Bob		Das ist ja ein Riesending.
Peter		Na du
Ashlyn		Oh, Buck ist so lieb.
RW		Und er leistet mir seit vielen Jahren Gesellschaft. Er ist ein richtiges Familienmitglied.
	<i>seufzt</i>	Und zugleich ein Andenken an meinen verstorbenen Mann.
Peter		Mhm
	<i>Gackern, Hofgeräusche</i>	
Justus		Bewirtschaften Sie die Farm denn ganz allein, Mrs. Wrenwick?
RW		Ach, nennt mich bitte Rosie.
Justus		Gern!
RW		Und nein, ich bekomme Hilfe von meinem Sohn Walter. Er lebt mit seiner Frau und seinem Sohn in einem kleinen Haus in Nothing. Aber sein Arbeitsplatz ist hier. Mh er ist Landwirt.
Peter		Aja
Ashlyn		Und manchmal hilft auch Jonathan mit, das ist unser Cousin.
Alle Fragezeichen		Mhm
RW		Jonathan hat letztes Jahr die Polizeiakademie abgeschlossen.
Peter		O-ohh
RW		Er arbeitet jetzt für den Sheriff. Aber die Sheriffstation in Nothing soll wohl geschlossen werden, weil immer mehr Einwohner diese Gegend verlassen.
Peter		Mhm
RW		Doch genug geredet, ihr wollt euch doch sicher umschauen.
Justus		Ja gern
Peter		Gerne
Justus		Dankeschön
RW		Na dann kommt erstmal mit ins Haus
Peter	<i>lacht</i>	
	<i>Schritte, Tür öffnet</i>	
Peter		Hier lang?
Brian		Ja
RW		Ja – ist zwar nicht der pure Luxus hier, aber es ist Platz für alle da.

Aishlyn	<i>Zustimmendes Gemurmel</i>	
Justus		Schön
Bob		Jo
Peter	<i>Kichert</i>	
Brian		Also Leute, in diesem Zimmer schläft ihr, ja.
???	<i>Zustimmendes Gemurmel</i>	
Brian		Ich bin im Zimmer nebenan
Peter		Ja
Brian		und Aishlyn hat eine Kammer unter dem Dach.
???	<i>Zustimmung</i>	
Bob		a-also wir schlafen hier, ja?
Brian		Mhm
Bob		Ok-ist doch ganz schön hier.
Justus	<i>Zustimmendes Gemurmel</i>	
Peter		Sehr schön
Aishlyn		Ähm, stimmt es eigentlich, dass ihr Detektive seid?
Justus		Ja, durchaus Aishlyn! Ähm hier, darf ich dir unsere Karte geben?
Aishlyn		Jaaa – äm – die drei Detektive – wir übernehmen jeden Fall – drei Fragezeichen – erster Detektiv: Justus Jonas
Justus		Ja
Aishlyn		Zweiter Detektiv: Peter Shaw
Peter		Mhm-m jaa-a
Aishlyn		Recherchen und Archiv: Bob Andrews
Bob		Ja, das bin ich
Aishlyn		Oh, sehr cool! Und ihr habt schon so richtig echte Kriminalfälle gelöst?
???		Joo-ja
Justus		Wir sind auf Geheimnisse, Rätsel und mysteriöse Erscheinungen aller Art spezialisiert. Und unsere Erfolgsquote spricht für unsere Arbeit.
Peter		Ja ja ja
RW		Aber nun seid ihr ja hier weil eure Eltern und dein Onkel und deine Tante – Justus – entschieden haben, euch einmal in einem Ort Urlaub machen zu lassen, in dem es garantiert nichts aufzuklären gibt.
???		Ja – genau

RW		Und da seid ihr in Nothing goldrichtig.
Aishlyn		Oh ja!
RW	<i>Am Ende amüsiert</i>	Wir schließen hier doch nicht mal die Haustüren ab und haben es höchstens mal mit hm einem aufsässigen Waschbären zu tun.
???	<i>Lachen</i>	
Aishlyn		Haha ja, und vor ein paar Jahren ist ein Althippie nackt auf seinem Fahrrad durch den Ort gefahren.
Bob		Wirklich?
Aishlyn	<i>Amüsiert</i>	Das stand sogar in der Zeitung.
??? + Aishlyn	<i>Lachen</i>	
Brian		Dabei war Nothing früher ein gefährlicher Ort. Vor 150 Jahren ging es hier wegen der Goldsucher hoch her.
Justus	<i>interessiert</i>	Ach
RW	<i>Hahn kräht</i>	Ach, die haben hier doch gar nichts gefunden. In Nothing gibt es weder Gold, noch Silber, noch sonst etwas Wertvolles. Und selbst unser Steinbruch wurde schon vor vielen Jahren stillgelegt.
Aishlyn		Jaaa, aber es gibt dort einen Seeee
RW		In dem ihr nicht schwimmen dürft, das ist zu gefährlich.
Aishlyn	<i>Seufzt</i>	Ja, leider.
RW		Also, und nun werde ich mich um das Abendessen kümmern.
Justus		Ah!
RW		Ihr Jungs seid doch richtig hungrig, oder?
???		Oh ja-tatsächlich-ja
RW		Wir sehn uns dann gleich
Old Buck	<i>Bellt</i>	
RW		Komm Buck!
???	<i>Seufzlaute</i>	
Brian		So, Rosie ist beschäftigt. Zeit über die wichtigen Dinge zu reden. Äm, seid ihr mutig?
Justus		Äh – wollt ihr etwa trotz des Verbots in dem Steinbruch schwimmen gehen?
Brian		m-m viel besser
Justus	<i>Murmeln</i>	
Brian		Wir besuchen ein verlassenes Motel hier ganz in der Nähe.
Aishliyi	<i>Zustimmendes Gemurmel</i>	

Peter		Wie jetzt?
Aishlyn	<i>Hahn kräht</i>	Das Limestone Motel. Es wurde Ende der Fünfzigerjahre geschlossen – genau wie der Steinbruch.
Justus		Ach!
Brian		Es war eine Absteige mit billigen Zimmern für Saisonarbeiter und ein paar besseren Räumen für Handelsvertreter.
Peter		Ja und warum muss man mutig sein, wenn man das Hotel besichtigen will?
Bob		Ja, spukt es da etwa?
Brian		Hm
Aishlyn		Kann sein, es ist jedenfalls ein seltsamer Ort. Die Gebäude wurden nie wieder genutzt. Aber in manchen Zimmern findet man noch Gegenstände von den Besuchern damals. Naja, Sachen, die zurückgelassen wurden.
Bob		Hm, interessant.
Brian		Wollen wir heute nach dem Abendessen hinfahren? Hm, es ist nicht weit und in der Scheune stehen genug Fahrräder für uns alle.
Justus		Ja, da brauchst du uns nicht lange zu bitten, Brian. Ich bin jetzt schon mehr als neugierig darauf. Äh – und wie sieht's mit euch aus Kollegen?
Bob		Ja, ich auch!
Peter		Ja-a, wir sind dabei!
Aishlyn		Oh ja!
Brian		Sehr gut
	<i>Zwischenmusik</i>	
Erzähler		Nach dem Abendbrot radelten die drei Detektive mit Brian und Aishlyn über einen Feldweg in Richtung Steinbruch. Dabei erzählte Brian ununterbrochen von all den Dingen, die er über das Motel wusste.
	<i>Schnaufen, Fahrradgeräusche</i>	
Brian		1957 hat es hier in der Gegend ein ungewöhnlich starkes Erdbeben gegeben.
???		Aha, ach,...
Brian		Ja, mitten in der Nacht sind alle Stollen eingesackt, die man in den Steinbruch gehauen hatte.
Bob		Aha
Brian		In der Grube entstand ein großes Sinkloch, außerdem brach ein Teil des Motels zusammen. Aber wie durch ein Wunder wurde niemand verletzt. Lange Zeit galt das

		Motel als einsturzgefährdet, deshalb sind auch all die persönlichen Gegenstände auf den Zimmern liegen geblieben.
Bob		Das is ja interessant. Und äh, die hat nie jemand eingesammelt?
Brian		Hehe, nur die wertvollen Dinge. Der Steinbruch wurde geschlossen, die Arbeiter zogen weiter und niemand interessierte sich später noch für ein paar Fotos, Zeitung, Socken – oder halbleere Zigarettenschachteln.
Justus		Ihr jetzt aber schon.
Brian		Ja
Aishlyn		Wie gesagt, es ist ein seltsamer Ort. Das werdet ihr gleich sehn
Bob		Ha, bin gespannt.
Brian	<i>erregt</i>	D-da hinten ist es schon!
Peter		Aaaah hehe
Alle	<i>Gespannt-erleichterte Ausrufe</i>	
Bob	<i>Mystische Hintergrundmusik</i>	Mann, das Motel sieht aber nicht grade einladend aus.
Peter		Ja, eher wie die Kulisse für nen Horrorfilm.
Aishlyn		Ja
Peter	<i>Eule</i>	Die meisten Fensterscheiben, die scheinen ja zerbrochen zu sein. Und elektrisches Licht gibt's wohl auch nicht, oder? Sonst würde es hier ja ne Straßenbeleuchtung geben.
Justus		Wart ihr schon oft hier?
Brian		Früher haben wir uns nicht getraut, aber diesen Sommer wollten wir uns endlich mal umsehn. Im Anbau waren wir schon. Da haben die Jugendlichen aus Nothing jahrelang heimlich Partys gefeiert.
???	<i>Zur Kenntnis nehmendes Gemurmel</i>	
Brian		Die Räume in den Bungalows sind noch recht gut erhalten, die wollen wir noch genauer untersuchen.
Justus		Wenn ihr meint
Aishlyn		Dann wollen wir mal!
Brian	<i>Zirpen</i>	An dieser Stelle kann man das Absperrgitter zur Seite drücken und hindurchschlüpfen.
Bob		Ah! Ok
Brian		Kommt Leute
Die anderen		Ja

Brian		Hängen geblieben hier
Alle		Au mann-warte
Aishlyn		Pass auf
Aishlyn		Die Türen zu den Appartements sind im Laufe der Zeit alle aufgebrochen worden, so können wir ohne Probleme in jedes Zimmer rein.
Bob		Äha, praktisch
Peter		Ja
	<i>Geräusche beim Eintreten</i>	
Peter	<i>Taschenlampenschalter</i>	Ist das dunkel hier. Gut, dass wir unsere Taschenlampen mitgebracht haben, oder?
Bob		Jaa
Aishlyn		Ich schau mal ins Bad.
Brian		Ich inspiziere in der Zwischenzeit mal den Nachtschrank.
Aishlyn	<i>Erschrocken</i>	Aaaahh!
Brian	<i>Düstere Musik</i>	Aishlyn!!
Bob		Was war denn?
Brian		Was, was, was ist passiert?
Justus		Bist du verletzt?
Bob		D-du blutest – da am Arm.
Aishlyn		Ah, es ist nicht so schlimm. Ich wollte den Badezimmer-Schrank öffnen und bin irgendwo an einem vorstehenden Nagel hängen geblieben.
Justus		Och
Aishlyn		Dabei ist der komplette Schrank runtergeknallt.
Justus		Du solltest die Wunde besser schnell desinfizieren, nicht dass sie sich entzündet.
Aishlyn		Ah, es geht mir gut – ich brauche nur ein Pflaster.
Peter		Da sind auch Blutstropfen an den Wandfließen.
Brian		Hier hast du ein Taschentuch.
Aishlyn		Ja
Brian		Das muss reichen, die Wunde hat ja sogar schon aufgehört zu bluten.
Aishlyn		Danke!
Peter		Aishlyn – das – das alles ist
Aishlyn		Es geht mir wirklich gut Peter
Peter	<i>Leise Hintergrundmusik</i>	Nein, nein ei nei d d das ist es nicht, die – die Prophezeiung! Ein Knall, der die Stille teilt, Blutstropfen auf weißem Stein, es passiert tatsächlich!

Brian		Wie meinst du das, was passiert tatsächlich?
Peter		D-d-diese diese Priscilla Sicktree ja aus dem Eiscafe, die hat das alles vorhergesagt.
Bob		Ach, Peter, das ist doch bestimmt nur'n Zufall.
Peter		Ja, n Zufall – oder sie kann wirklich in die Zukunft sehn. Und wir finden eine Botschaft aus der Vergangenheit.
Aishlyn		Priscilla wurde in der Nacht geboren als das Erdbeben kam, sie hat einen besonderen Draht zu diesem Motel und dem Steinbruch.
Peter		So
Brian		Aishlyn, die Leute aus dem Dorf glauben vielleicht an solche Dinge, aber ich halte es dann doch lieber wie Bob und glaub an Zufälle.
Aishlyn		Naja, ich bin trotzdem dafür, das Zimmer gründlich zu untersuchen.
Peter	<i>Zustimmendes Geräusch</i>	
Aishlyn		Deswegen sind wir doch überhaupt hergekommen.
Brian	<i>Leicht resigniert seufzt</i>	Also schön, ja, ich beuge mich dem Willen meiner kleinen Schwester. Dann kommt Leute.
Peter		Und
Justus		Hä
Peter		Schon merkwürdig
	<i>Musik</i>	
Erzähler		Brian und Aishlyn waren voll in ihrem Element, die Suche machte ihnen offensichtlich viel Spaß. Für die drei Detektive hingegen war die Inspektion von verlassenenen, aber ansonsten unverdächtigen Häusern, wenig herausfordernd. Justus ließ sich auf einen Stuhl fallen, der neben einem schmalen Tisch stand.
Justus		Haja, erstmal setzen.
	<i>Stuhl bricht, überraschte Laute</i>	
Peter		Justus!
Alle	<i>Lachen!</i>	
Peter		Dass ich das mal erleben darf! Hahaha! Der Stuhl ist unter deinem Gewicht zusammengebrochen.
Alle außer Just	<i>Lachen</i>	
Justus		Haa-Haa ich finde das überhaupt nicht witzig Zweiter!
Bob		Es sah aber witzig aus!
Alle	<i>Weiterhin lachen</i>	

Aishlyn		Komm, nimm meine Hand, ich helf dir hoch!
Justus		Danke Aishlyn!
Aishlyn		Der schöne Stuhl, zum Glück müssen wir den nicht ersetzen.
Alle	<i>Lachen</i>	
Bob		Wartet mal!
Peter		Hä
Brian		Was ist denn Bob?
Bob		Seht doch mal da!
Aishlyn		Ja?
Bob		Da liegt was.
Peter		Wo?
Bob		Hier – n Stück Papier – das – das ist n Brief. Ja der muss, der muss unter dem Stuhlpolster eingeklemmt gewesen sein.
Justus		g-gib mal her
Bob		Ok, hier
Justus		Hm ein Brief
Peter	<i>erregt</i>	Das, das ist eine Botschaft. Natürlich! Die Botschaft aus der Vergangenheit.
Bob		Ach Peter, hörst du jetzt endlich mal auf?
Justus		Vergangenheit trifft auf jeden Fall zu – der Brief ist von 1957
Brian	<i>leise</i>	Was, red kein Quatsch
Alle	<i>Erschreckt</i>	
Peter		Ist da draußen jemand?
Brian		Es gibt hier Waschbären.
Justus	<i>leise</i>	Es können auch Ratten sein
Aishlyn	<i>ängstlich</i>	Oder Geister, wir sollten besser nach Hause fahren. Den Brief können wir ja einfach mitnehmen. Oma wartet bestimmt schon auf uns. Es ist gleich zehn Uhr.
Brian		Aber Aishlyn, wir haben doch grade erst angefangen.
Aishlyn		Brian, bitte! Ich will hier weg.
Brian		Also gut, ja, den Brief steck ich ein.
Justus		Hier
Brian		Danke dir, spricht ja nix dagegen.
Aishlyn		Dann raus hier, mir reicht's jetzt wirklich.
Brian		Schön, also gehen wir.
Bob		Ok

Justus	<i>Tür schließt</i> <i>Musik</i>	Kommt Kollegen
	<i>TITEL 3</i>	
Erzähler	<i>Vogelgezwitscher, leise</i> <i>Musik</i>	Aishlyn zündete auf der Veranda die Windlichter an, während Bob sich sofort an den Tisch setzte und den Brief inspizierte. Seine Großtante Rosie war gleich nach der Rückkehr ihrer Gäste ins Bett gegangen. Sie hatte ihnen allerdings noch einen großen Krug Kakao gemacht. Davon schenkte sich nicht nur Justus großzügig ein.
Bob	<i>Kakao wird</i> <i>eingeschenkt</i> <i>Allgemeine</i> <i>Zustimmung</i>	Jaa, also, dann wollen wir mal.
Aishlyn		Das ist bestimmt ein Liebesbrief.
Brian		Das wäre doch total langweilig.
Peter		Lies doch endlich vor Bob!
Bob		Ja, wenn ihr mich lasst.
Aishlyn		Oh, wir sind ja schon leise.
Bob		Ok, also, hört zu.
Peter		Ja
Bob	<i>Räuspert sich</i> <i>vereinzelt</i> <i>zustimmende</i> <i>Geräusche</i>	Nothing, 24. Juli 1957. Liebe Loretta, bitte entschuldige, dass ich so lange nicht geschrieben habe. Die Arbeit hier in Nothing ist hart, aber die Leute vom Steinbruch zahlen gut. Ich bin einer großen Sache auf der Spur, bei der es anscheinend um ziemlich viel Geld oder – Diamanten geht. Wenn es mir gelingt diesen Schatz zu finden, kaufen wir uns nach meiner Rückkehr das Traumhaus mit dem Springbrunnen. Werde dir bald ausführlich berichten, aber schon mal so viel: Laut Tagebuch hat ein gewisser Thomas Greenhow im Jahr 1865 hier in Nothing einen Schatz versteckt. Doch der Weg zum Schatz ist derart verschlüsselt, dass er nicht so leicht zu finden ist. Habe das Buch gut im Spülkasten der Toilette versteckt, für dich aber Greenhows seltsame Hinweise abgeschrieben. Ziemlich knifflig, aber vielleicht weißt du was er meint, warst doch schon in der Schule cleverer als die Anderen. Falls ja, gib mir bitte schnellstens Bescheid. Denk bitte daran, dies ist streng geheim. Ich gehe nun zu Bett und wünsche dir viel Erfolg beim Knobeln. Liebe dich von ganzem Herzen, dein Jim
Alle	<i>Überraschte</i> <i>Äußerungen</i>	
Aishlyn		Also doch ein Liebesbrief.
Brian		Hast du Tomaten auf den Ohren, Schwesterherz? D-Das

		ist doch kein Liebesbrief. Ts.
Aishlyn		Äh, und ob!
Bob		Warte mal, hier gibt's noch ne zweite Seite. Da-darauf hat Jim einige Sätze notiert.
Peter		Das sind garantiert die Hinweise auf den Schatz.
Bob	<i>Etwas genervt</i>	Lass mich doch jetzt mal lesen. Da steht alles – das ist aber seltsam – alles begann im Nichts. Folge dem Vieh. Es führt dich zu dem Ort, an dem Hamlets Geliebte nicht sterben kann. Dort schaue der Ankunft von Zephyr entgegen. Ein beschwerlicher Pfad bringt dich auf neue Ebenen. Halte inne und gedenke all jener, die im Jenseits warten. Lang lebe die Königin! Grüße den Hüter ihres fleißigen Volkes, aber lasse ihn zurück. Die Geschwister Pinus und Ponderosa bilden das Tor zum krummen Pfad. Folge ihm und suche Schutz! Ein Feuer in der Dunkelheit führt dich zu – a au außerordentlichem Reichtum. Das war's.
Bob und Peter	<i>Diverse Töne</i>	
Peter	<i>Kicherlaut</i>	Geht's noch komplizierter? Kein Wunder, dass dieser Jim ein Brett vor dem Kopf hatte. Wobei, vielleicht ist es gar nicht so kompliziert. Ich glaube ich hab den ersten Teil des Rätsels schon gelöst.
Aishlyn		W-w-wirklich?
Justus	<i>Leicht überheblich</i>	Jaa, es ist relativ einfach. Der erste Satz
Peter	<i>Ärgerlich</i>	Sag mal, geht's noch?
Justus		Was?
Peter		Ja, du kannst meinetwegen den ganzen Rest auflösen, aber zuerst bin ich dran, ja! Also, alles beginnt im Nichts. Das heißt natürlich, dass man in Nothing losgehen muss.
Bob		Also das hätt ich auch gewusst.
Peter		Und der Satz danach, ja, der hat sicher etwas mit Kühen zu tun.
Bob	<i>ungläubig</i>	Mit Kühen?
Peter		Jaaa
Bob	<i>Noch ungläubiger</i>	Mit Kühen? Ach ja, natürlich, klar. Ja mit Kühen, das könnte sein.
Peter		Folge dem Vieh
Bob	<i>räuspern</i>	Ja ja, die Siedler haben vielleicht ihr Vieh auf einem bestimmten Weg auf die Weiden oder zum – zum – zum Wasserloch gebracht.
Brian		Ja, woher sollen wir wissen, wo das Vieh früher langgetrieben wurde? Ich meine, inzwischen gibt es hier doch ganz andere Straßen und Landwirtschaftswege.

Aishlyn		Und was hat es mit dem Hamletort und der Geliebten auf sich?
Peter		Hm
Brian		Hamlet ist ein Theaterstück von Shakespeare, aber *kichern* das ist schon uralt.
Justus		Ja, er lebte von 1564 bis 1616 in England, sein Drama Hamlet spielt allerdings in Dänemark.
Alle		Was, Gemurmelt
Bob		Sehr richtig, Herr Klugscheißer
Bob		Also dieser dieser Thomas Greenhow war anscheinend ein gebildeter Mann.
Justus		Hm
Bob		Wir sollten versuchen, mehr über ihn herauszufinden und so erfahren wir möglicherweise auch etwas über seinen Schatz.
Peter		Hm, vielleicht – vielleicht war dieser Greenhow ein gesuchter Bankräuber, oder äää Juwelendieb!
Aishlyn		Oder ein Erpresser!
Brian		Oder einfach sehr reich.
Peter		Er könnte irgendwo Gold gefunden haben, das er das er anschließend hier versteckt hat. Äh v-vielleicht in Kalifornien, da war das ja häufig der Fall.
Bob		Ja, das würde mit dem letzten Satz zusammenpassen, aber was irgendwie komisch ist, dieser Thomas Greenhow, der macht eigentlich sonst keine Rechtschreibfehler, beginnt aber das das äh Adjektiv außerordentlich hier mit einem großen A und setzt dann noch ein großes U hinterher.
	<i>Peter „hm“</i>	
Peter		Komisch
Bob		Deswegen geh ich davon aus, dass diese – diese beiden Buchstaben irgendwas bedeuten müssen.
Brian		A U a u a u ja was hat das mit einem Goldsucher in Kalifornien zu tun?
Aishlyn		Weiß ich auch nicht
Justus		Auf Kalifornien verweist es nicht, aber denkt an den Chemieunterricht und das Periodensystem der Elemente – der Ordnungszahl 79 ist das Symbol A zugeordnet, es ist die Abkürzung für Aurum
	<i>A nicht Au [sic]</i>	
Brian		Aurum, ja Aurum heißt Gold
Bob		Jaa, aber natürlich – Ja Mensch dann, dann geht's vermutlich doch um nen Goldschatz.
Alle	<i>Begeistert lachend</i>	
Justus		Wir sollten morgen früh zum Motel fahren und das

Tagebuch sicherstellen. Es ist anzunehmen, dass es sich noch immer im Spülkasten der Toilette befindet.
Bob!

Bob Ja

Justus *Begeistert, befehlend* Deine Aufgabe wird es sein alles zu den hiesigen Bauern um 1865 herauszufinden.

Bob Sehr wohl!

Justus Über welche Wege trieben sie ihr Vieh? Wo lagen die Weiden? Wo waren die Wasserstellen? Außerdem möchte ich wissen, ob es Informationen über diesen Greenhow gibt.

Aishlyn Ja, aber – aber was ist mit Hamlet?

Justus Ah, ich denke das kann ich euch erklären, wenn wir an Ort und Stelle sind.

Peter Hm, typisch Justus.

Justus Was denn?

Peter *Lachend beginnend* Bevor er sich nicht zu 100% sicher ist, behält er alles für sich.
Aber er kann's nicht lassen Andeutungen zu machen.

Alle *Lachen, murmeln*
Zwischenmusik

Erzähler Als Brian am nächsten Morgen gemeinsam mit Aishlyn die drei Detektive in ihrem Zimmer aufsuchte, hatte er interessante Neuigkeiten zu berichten.

Aishlyn Morgen Jungs!

??? Morgen!

Aishlyn Ratet mal, wo mein Bruder gerade gewesen ist?

Peter Äh, i-i-ist das nicht n bisschen früh für solche *gähnen* Art von Denksportfragen?

Brian Ha – na schön, dann will ich mal nicht so sein. Ich bin bereits vor zwei Stunden aufgestanden und zum Limestone Motel gefahren.

Bob Oh

Justus Und?

Brian Ich habe das Tagebuch gefunden.

Justus Ah

Bob Is nich wahr!

Brian Es lag tatsächlich noch im Spülkasten der Toilette. Dieser Jim war allerdings nicht die hellste Kerze auf der Torte.

Bob Wieso?

Brian Er hat es in eine – ja - undichte Tüte gewickelt bevor er

		es im Wasser verstaubt hat.
???		Och
Brian		Oder besser gesagt, tja, versaut hat.
Justus		Oh, tatsächlich eine ziemlich dumme Idee, um ein Buch zu verwahren. Ist der Schaden schlimm?
Brian		Schlimm – ist weit untertrieben. Hier, seht es euch an.
Justus	<i>Geknister</i>	Ma her!
Aishlyn & Brian	<i>Ekellaute</i>	
Bob		Ohh nein
Justus		Uh tja, dieses Buch kann tatsächlich keine Geschichten mehr erzählen. Zwischen dem vergammelten Ledereinband finden sich nur noch aufgequollene Reste von Papier.
Aishlyn		Uäh, soviel zu der Möglichkeit mehr über den Schatz zu erfahren. Und Bob
Bob		Ja
Aishlyn		Den Ausflug in die Bibliothek um dort etwas über Greenhow und die Viehwege herauszufinden kannst du dir – zumindest heute – getrost schenken.
Bob		Wieso?
Aishlyn		Von unserer Oma hab ich nämlich gerade erfahren, dass sie mittwochs immer geschlossen hat.
Bob		Oh
Brian		Och nein, na toll. Wie und wo setzen wir denn jetzt an? Das
Bob		Ach, ich würde sagen – ähm – Hier drin!
Alle	<i>Überraschte Laute</i>	
Bob		Hier, in diesem Buch äh eurer Großmutter
Brian		Ja
Bob		Bin ich gestern Abend auf eine kleine Landkarte von Nothing gestoßen. Und ähm, dieser kleine gelb markierte Weg – der hier – der führt aus dem Ort hinaus.
Peter		Zeig mal!
Bob		Hier. Siehst du, da!
Peter		Ja – alter – alter Ochsensteig
Bob		Mhm – Alter Ochsensteig
Peter		Mhm?
Bob		Ja, das klingt doch nach einem Weg, auf dem früher Vieh getrieben wurde.
Justus		Vollkommen richtig. In dem Rätseltext hieß es: Folge dem Vieh. Es führt dich zu dem Ort, an dem Hamlets

		Geliebte nicht sterben kann.
Brian		Genau
Aishlyn		Apropos Rätseltext
Peter		Häh
Aishlyn		Ich habe davon noch gestern Abend für jeden von uns eine Kopie angefertigt. So ganz nach dem Motto: Clubmitglied ist Clubmitglied. Hier, für euch.
Bob		Was solln wir denn - mit den Zetteln?
Aishlyn	<i>Papierknistern</i>	Ja hier
Brian		Aber
Aishlyn		Damit ist nun jeder von uns gleichberechtigt und kann zu jeder Zeit am Rätsel herumknobeln.
Alle	<i>Skeptische Geräusche</i>	
Peter		Danke
Aishlyn		Also, an welchem Ort könnte Hamlets Geliebte nicht sterben?
Bob		Das ist die Frage
Aishlyn		Auf einer Weide vielleicht?
Bob	<i>skeptisch</i>	Joho
Justus		Die Kenntnis von Shakespears Drama ist an dieser Stelle hilfreich. In dem Theaterstück gibt es eine junge Frau namens Ophelia. Der Dänenprinz Hamlet macht ihr den Hof, scheint aber plötzlich nicht mehr in sie verliebt zu sein. Sie verfällt daraufhin dem Wahnsinn und ertrinkt in einem Bach.
Brian		Ja aber, dann kann das hier auf der Karte nicht der gemeinte Ort sein.
Peter		Wieso nicht, hier guck mal, d-der Kuhpfad, der führt direkt zu einem Bach.
Brian		Ja, aber in dem kann man nicht ertrinken, der Shallow Water River führt im Sommer so gut wie gar kein Wasser, das sammelt sich auf der anderen Seite von Nothing im Blue Springs Creek – ja und im Steinbruch.
Bob		Ja aber, dann passt es doch erst recht!
Justus		Richtig, reife Leistung Dritter! Ein Bach ohne Wasser ist ein Ort, an dem Hamlets Geliebte Nicht ertrinken kann. So besagt es das Rätsel.
Brian		Achso
Justus	<i>Immer begeisterter</i>	Ich würde sagen, wir haben ein erstes Ziel Kollegen. Auf zum Ochsensteig!
Aishlyn		Prima Kollege!
Bob		Äh, Kollege?

Zwischenmusik

Titel 4

Erzähler

*Leises
Wasserplätschern*

Der alte Ochsensteig verlief unweit von Rosie Wrenwicks Farm. Links und rechts dösten Rinder in der drückenden Nachmittagssonne. Es war zu heiß, um sich beim Fahrrad fahren auch noch zu unterhalten und so war Justus froh, als die fünf endlich eine Wegbiegung erreichten, von der aus man das trockene Flussbett des Shallow Water River erspähen konnte. Zwischen Geröll und größeren Findlingen gab es kleine Kuhlen, die mit bräunlichem Wasser gefüllt waren.

Alle

*Erschöpftes Schnaufen,
Fahrradgeräusche*

Brian

Da wären wir.

Peter

muhen

Ja, also ha, hier hätte Ophelia tatsächlich nicht ertrinken können.

Brian

Jaha

Peter

Es sei denn, sie wär ne Ameise gewesen.

Brian & Aishlyn

Lachen

Justus

Gehen wir mal davon aus, dass wir hier richtig sind.

Peter

Ja

Bob

Ja, also im – im Rätseltext heißt es, wir sollen der Ankunft von Zephyr entgegenschauen. Zephyr – ha – das ist eigentlich ganz einfach. Ich hab gestern Abend nämlich noch n’bisschen im Internet recherchiert, als ihr alle schon geschlafen habt.

Justus

Ach

Bob

Immerhin gibt es auf Rosies Hof WLAN.

Brian

Dann hättest du ja auch gleich nachforschen können, wer dieser Thomas Greenhow war.

Bob

Ja das hab ich ja versucht, aber ich hab nichts über ihn finden können.

Justus

Ja damit war zu rechnen. Das Internet mag eine unerschöpfliche Quelle von Informationen darstellen, aber in so einem regionalhistorischen Fall kann ein lokales Archiv deutlich hilfreicher sein.

Bob

Zäphir [sic!]

Ja, ganz genau. Aber wollt ihr denn nicht endlich wissen, wer oder was dieser Zäphir ist?

Justus

*Klingt, als ob er eine
Selbstverständlichkeit
von sich gibt.*

Eine Windgottheit in der griechischen Mythologie.

Bob

Ja ja ja und ist das alles?

Justus

Hmmmm ich schätze das ist ein Hinweis auf eine

		Windrichtung ist. Woher er kommt sollen wir hinschauen.
Bob		Ok, gut. Also Zäphyr gehört tatsächlich zu den Anemoi, also den Göttern des Windes.
Brian		Ah
Bob		Er symbolisiert den Westwind. Und Zudem trägt er auch die Bezeichnung „Der vom Berg Kommende“. Ja beides könnte hier wahnsinnig gut passen.
Peter		Ja, aber das lässt sich ja sogar überprüfen. Ich hab n Kompass dabei, wartet mal
Brian & Aishlyn	<i>genuschelt</i>	Gut, sehr gut,...
Peter		So – da ist Westen
Brian		Ahh da das ist Broken Nose Jump
Bob		Was?
Brian		Vor ein paar tausend Jahren haben die Indianer bei der Jagd die Bisons über den Abgrund getrieben. Letztes Jahr hat Onkel Walter hier mit Jonathan und mir nach alten Büffelknochen gesucht.
Aishlyn		Ja, oben bilden die Felsen übrigens eine Hochebene. Ich frage mich, ob wir da rauf sollen?
Justus		Hmm – Thomas Greenhow schreibt, dass der Schatzsucher einen beschwerlichen Pfad einschlagen soll, der ihn auf neue Ebenen bringt.
Bob		Ja, das stimmt.
Aishlyn		Oah, das klingt nach Klettern.
Justus		Kommt man da überhaupt hoch?
Brian		Klar! Gut, es ist nicht ganz leicht, aber Aishlyn und ich sind im letzten Jahr mal aufgekraxelt.
Aishlin		Mhm
Brian		Weißt du noch?
Aishlyn		Ja
Bob		Für Justus ist es wahrscheinlich ein Problem, aber - da müssen wir hoch! Worauf warten wir noch!
Justus		Oh
Brian		Los geht's!
Aishlyn		Auf geht's!
Alle	<i>Klettergeräusche, Schnaufen</i>	
Erzähler	<i>Musik</i>	Oben angekommen, drehten sich die drei Detektive langsam einmal um die eigene Achse. Die Hochebene bestand zum Großteil aus trockenem Grasland. Nur im Norden gab es dichtes Buschwerk, Geröll und kleine

Felsentürme.

Peter Ho, von hier oben hat man ja einen großartigen Ausblick!

Alle *Begeisterte Laute*

Bob Ja – ja man kann sogar – man kann sogar den Steinbruch
sehn. Das müsste ähm Osten sein glaub ich.

Peter Das glaub ich jetzt nicht, moment mal – ä-ä-ähm mein
Kompass sagt Nordosten.

Bob Ok, Nordosten

Brian Äh, den gab's aber zu Greenhows Zeit noch nicht.

Peter Wen, den Kompass?

Brian *Leiser Wind* Haha, quatsch, den Steinbruch natürlich. – Also, wir
haben Zeit bis zum Abendessen. Ich würde vorschlagen,
dass wir uns aufteilen, die Ebene absuchen

Aishlyn Oh, davon steht aber nichts im Rätsel. Greenhow schrieb
doch etwas von – Innehalten.

Brian Jaa

Peter Mhm

Justus Richtig Aishlyn. Halte inne und gedenke all jener, die im
Jenseits warten.

Aishlyn Ja, genau.

Peter Ja, damit sind bestimmt Verstorbene gemeint. Man sagt
doch, dass jemand, der nicht mehr lebt, im Jenseits ist.

Justus Mhm

Peter Fragt sich nur – weswegen wir ihrer gedenken sollen.

Justus Es könnte da einen direkten Bezug zum Leben von
Thomas Greenhow geben. Zum Beispiel, dass man von
hier aus einen Ort sehen kann, an dem jemand aus
seiner Familie gestorben ist.

Bob Ja, oder er bezieht sich auf ein Schlachtfeld.

Brian Schlachtfeld?

Bob Ja, Schlachtfeld. Äh Brian, gab es hier in der Gegend
Kämpfe mit – mit Indianern oder vielleicht ne Schießerei
mit Viehdieben oder sowas?

Brian Äh ja, kann schon sein, aber wir wissen leider auch nicht
mehr als ihr.

Aishlyn Seht mal! Da unten kommt ein Auto. D-das ist der Wagen
von Sheriff Stone!

Brian Was will der denn hier?

Aishlyn Wir sollten besser von hier verschwinden.

Brian *Auto nähert sich* Äh, da hinten ist ein Trampelpfad, der zwischen den
Felsen hinabführt.

Justus	<i>Ärgerlich</i>	Ein Trampelpfad? Warum hast du das nicht gleich gesagt Brian? Da hätte ich mir die elendige Kletterei erspart.
Brian		Äh ja im - im Rätseltext hieß es nun mal, dass wir den beschwerlichen Pfad einschlagen sollen haha
Justus		In dem Punkt hätte man ein Auge zudrücken können.
Peter		Justus!
Brian		Kommt!
Peter		Gut
Aishlyn		Was jetzt los? Oh Mist, jetzt hat uns der Sheriff doch gesehen.
	<i>Musik</i>	
Brian	<i>Schritte</i>	Hallo Sheriff, i-ist alles in Ordnung?
Sheriff		Hallo
Peter		Tag
Brian		A-ach, das sind übrigens unsere Gäste aus Rocky Beach.
Aishlyn		Ja
Brian		Justus Jonas
Justus		Ja
Brian		Peter Shaw und Bob Andrews. Sie wohnen für einige Tage auf unserem Hof.
Sheriff		Ah ja
Peter	<i>Schritte</i>	Äh suchen Sie hier jemanden?
Sheriff		Nicht ganz. Ein Farmer aus Brownleaves hat gemeldet, dass ihm vier Jungbullen entwischt sind. Es ist möglich, dass die Tiere über die Felder bis hierher gekommen sind. Davon hab ich auch schon eure Großmutter unterrichtet. Ich war schon heute früh auf eurem Hof.
Peter		Aha ä ähm diese, diese, diese Jungbullen ja, sind die gefährlich?
Sheriff		Naja, man sollte auf jeden Fall vorsichtig sein. Mit ausgebrochenen Rindern ist nicht zu spaßen.
Brian		Von da oben haben wir aber keine gesehn Sheriff.
Sheriff		Trotzdem ist es besser, wenn ihr auf direktem Weg zum Hof zurückgeht.
Bob		Ja aber äh wir haben Fahrräder dabei.
Sheriff		Na dann holt sie bitte jetzt gleich! Sobald wir die Viecher haben, könnt ihr wieder so viele Ausflüge machen wie ihr wollt.
Brian		Verstanden Sheriff. Hah, viel Erfolg!
Peter		Ja
	<i>Sheriff steigt in Auto</i>	

Peter		Ja und – und dieser Brief bezieht sich auf ein Rätsel aus dem Jahr 1865, das wiederum etwas mit einem sehr wertvollen Goldschatz aus der Gegend zu tun hat.
Justus		Hm
Bob		Dann ist Priscilla Sicktree entweder ne echte Hellseherin, oder – ja oder sie weiß von dem Schatz.
Peter		Oh, es ist ganz schön heiß hier drin, oder?
Bob		Ja, ganz schön.
Justus		Mhm
Peter	<i>Decke schlägt zurück</i>	Ich öffne mal das Fenster.
Justus	<i>Fenstergeräusche</i>	Aber lass keine Mücken rein.
Peter		Ja - - - hua, schon besser.
Bob	<i>Leise Geräusche von draußen</i>	Ja, es wird Zeit, dass es regnet.
Peter		Ja, der Regen wird mit dem Gewitter kommen. So hat's der Wetterdienst jedenfalls gemeldet.
Justus	<i>Hintergrundmusik</i>	Na, wenn es schon Morgen ein Unwetter gibt, können wir das für einen Recherchetag nutzen. Wir fahren mit dem Auto nach Nothing, gehen in die Bibliothek und überprüfen dann im Eiscafe, ob Mrs Sicktree
Peter	<i>Dazwischenrufend</i>	Hee, da ist was!
Bob		Was denn? Wo denn Zweiter?
Peter		Hey, da ist jemand im Schuppen!
Justus		Was? Vielleicht hat Brian etwas vergessen. Oder es ist Aishlyn.
Peter		Wenn hier im Haus jemand die Treppe runtergegangen wär, ja – dann hätten wir es doch knarren gehört.
Bob		Ja, stimmt.
Peter		Außerdem hätten die beiden bestimmt das Licht im Schuppen angemacht. Wer immer dort herumgeistert, er benutzt ne Taschenlampe.
Justus		Ho, kommt Kollegen, wir schlüpfen in unsere Klamotten und überraschen den Unbekannten.
Peter		Ja
Bob		Geht's
Justus		Aber leise
Peter	<i>flüsternd</i>	Schnell meine Hose
Bob	<i>Etwas ärgerlich</i>	Das ist meine Hose
	<i>Anziehgeräusche</i>	
Justus		Fertig?
Bob		Nein, nein, meine Socke ist weg.

Peter		Doch, ich bin fertig
Justus		Och, komm schon
Bob		Ja ja, ok, dann barfuß.
Justus		So, dann los, wir steigen aus dem Fenster
Bob	<i>Fenstergeräusche</i>	Warte mal
Peter		So, los
Alle	<i>Leises Stöhnen</i>	
Bob	<i>Zirpen</i>	Der Schatten dort – was ist das?
Peter		Buck, das, das ist der Hund.
Bob		Meinst du?
Peter		Ja Bucky – Bucky – wir sind’s doch nur – ja komm mal her.
Bob		Tatsächlich Peter
Justus	<i>Hecheln von Buck</i>	Sei bloß vorsichtig Zweiter!
Peter		Jaaa. Guter Junge, jaa, brav.
Bob		Komm schon Im Schuppen, das Licht der Taschenlampe ist jetzt aus.
Peter		Komm Bucky, komm!
Justus	<i>Pferd wiehert</i> <i>Pferd galoppiert weg</i>	Ah, zur Seite Kollegen – äh – oh.
Peter		Das war knapp. Um ein Haar wären wir mit dem Pferd zusammengeprallt.
Bob		Ja, da saß der Einbrecher drauf. Den holen wir nicht mehr ein. Wenn er über die Felder reitet, dann – dann ist der weg, bevor wir auch nur den Schlüssel des Pickups aus dem Haus geholt haben. Verdammt!
Aishlyn		Was macht ihr denn hier draußen?
Justus		Aishlyn und Brian
Brian		Ist etwas passiert?
Bob		Ja
Justus		Äm, wir haben in eurem Schuppen einen Einbrecher geseh’n.
Aishlyn	<i>aufgebracht</i>	Wirklich?
Justus		Jaa
Aishlyn		Und ihr habt euch nicht getäuscht?
Bob		Nein
Peter		Warum sollten wir uns täuschen? Wir haben mit eigenen Augen gesehn, wie jemand erst im Schuppen umhergeschlichen und dann mit seinem Pferd

		abgehauen ist. Im Galopp!
Brian		Aber, aber hier auf dem Hof gibt's doch gar nichts zu holen.
Aishlyn		Ja, und schon gar nicht in dem Schuppen.
Justus		Äm, davon sollten wir uns aber besser persönlich überzeugen.
Brian		Das seh ich auch so. Kommt!
Alle		Ja, ok, ...
	<i>Schritte und schnaufen</i>	
Aishlyn		Ich mach mal Licht.
Bob		Ah, fällt euch was auf?
Brian		Hm, äm, hm sieht alles normal aus. Was sollte hier auch jemand
Aishlyn		Ah, Moment
Brian		Was?
Aishlyn		Aber, das gibt's doch nicht!
Bob		W-w-w-was hast du denn Aishlyn?
Aishlyn		Meine Kopien vom Rätseltext! Ich hatte sie heute Abend hier auf dem Tisch liegen gelassen. Und jetzt sind sie weg!
Brian		Wie jetzt, weg?
???		Was?
Justus		Und und und und was um alles in der Welt hat dich dazu veranlasst den vertraulichen Rätseltext auf diesem Schuppentisch zu hinterlassen?
Aishlyn		Naja, ich ich dachte, dass wir als Detektive so etwas wie eine geheime Zentrale bräuchten. Und dafür schien mir der Schuppen ideal zu sein
???	<i>Stöhnen</i>	
Justus	<i>Leicht sarkastisch</i>	Hm, eine großartige Idee Aishlyn
Brian		Ja aber, wer hätte denn von dem Rätseltext wissen können und dass er hier im Schuppen auf dem Tisch liegt?
Justus		Ja
Brian		Hä
Justus		Von den Kopien, die Aishlyn angefertigt hat – sag mal, du hattest sie erst drüben im Haus im Büro liegen gelassen. Nicht wahr?
Aishlyn	<i>niedergeschlagen</i>	Ja, neben dem Kopierer.
Bob	<i>Geräuschvoll ausatmend</i>	

Aishlyn		Aber ich konnte doch nicht wissen
Justus		Es war ein Fehler so leichtfertig mit dem Rätseltext umzugehen. Zuerst befand er sich in einem Büro, in dem mehrere Menschen frei ein- und ausgehen können. Dann lag er ungeschützt in einem Schuppen herum.
Aishlyn	<i>Kleinlaut</i>	Ja
Justus	<i>Immer aufbrausender</i>	Wohlgemerkt einem Schuppen, der nicht einmal abgeschlossen wird. Einem Schuppen, der auch noch gegenüber dem Bürofenster liegt.
Aishlyn		Ich weiß
Bob		Toll, richtig toll. So konnte man vom Haus aus sehn, wie du mit den Zetteln über den Hof gelaufen und im Schuppen verschwunden bist.
Aishlyn		Äha
Bob		Soviel zum Thema geheime Zentrale, so'n Quatsch
Peter		Ja aber, wer hatte zu dem Zeitpunkt freien Zutritt zum Büro eurer Oma?
Brian		Gestern Morgen waren da ne Menge Leute. Rosies Sohn Walter, Sheriff Stone mit seinem Assistenten Jonathan
Peter		Mhm
Brian		Und Mister Smith! Der Futterlieferant.
Peter		Aja
Brian		Aber von denen kommt eigentlich so keiner richtig infrage.
Justus		Ein Einbrecher ist auf dem Hof gewesen, soviel steht fest.
Peter		Ja
Justus		Ach der Wachhund hat nicht angeschlagen – das kann nur eins bedeuten:
Bob		Ja
Justus		Old Buck kannte beide, den Eindringling und sein Pferd.
Bob		Stimmt
<i>Zwischenmusik - Titel 6</i>		
Erzähler		Am nächsten Morgen mussten Aishlyn und Brian mit ihrer Großmutter nach Sorrow fahren, um ihr bei den Großeinkäufen zu helfen. Die drei Detektive setzten unterdessen ihren Plan in die Tat um und machten sich auf den Weg in die Bibliothek von Nothing. Als sie am späten Nachmittag zum Hof zurückkehrten, zog das angekündigte Unwetter auf. Die ersten Regentropfen wandelten sich schnell zu einem heftigen Guss. Am Himmel zuckte ein greller Blitz, trotzdem kam Bobs Großtante über den Hof gelaufen – in Regenzeug und Gummistiefeln.
	<i>Gewitterklänge</i>	

Rosie		Ach gut, dass ihr da sein.
Bob		Rosie was – was ist denn passiert?
Rosie		Old Buck ist verschwunden.
Bob		Was?
Justus		Hä?
Rosie		Als ich mit Aishlyn und Brian vom Einkaufen zurückkam, war er nicht mehr in seiner Hütte.
Peter		Äh vielleicht, vielleicht hat er sich woanders verkrochen.
Rosie		Äh nein, nein, ich kenne Buck seit er ein Welp war. Über die Jahre hab ich all seine Verstecke entdeckt. Ich weiß wo er hingeht, wenn er etwas Verbotenes gemacht hat, und wo er Unterschlupf sucht, wenn er Angst hat. Er ist verschwunden!
	<i>verzweifelt</i>	
Bob		Rosie, jetzt, jetzt mach dir keine Sorgen. Wir, wir werden ihn suchen.
Rosie		Aber nicht bei dem Sturm! Das ist viel zu gefährlich. Ämäm kommt erstmal rein ins Haus.
Justus		In Ordnung, kommt.
Bob		Ja gut
	<i>Schritte, Tür</i>	
???		Ach, hu, hach...
Justus		Huäh – alles nass
Aishlyn		Hey, da seid ihr ja!
Bob		Äh
Aishlyn		Ich bin mir Brian in meinem Zimmer!
Peter		Hä
Aishlyn		Kommt ihr zu uns rauf?
???		Ja
Bob		Machen wir!
Rosie		Hach, ich werde mich ins Büro setzen und ein paar Abrechnungen machen. Ich muss mich ablenken.
???	<i>Räuspern sich</i>	
Aishlyn		Hua, ist das ein Unwetter.
Peter		Ähä
Aishlyn		Der Sturm wird immer schlimmer.
Peter		Mhm
Aishlyn		Wir können nicht mal in unsere Zentrale.
Bob		Hm
Justus		Das ist auch nicht nötig.

Brian		Stimmt, wir können auch hier mit unseren neuen Informationen an dem Rätsel weiterarbeiten.
Justus		Nä – das Rätsel erkläre ich hiermit für abgeschlossen.
Bob		Hä
Aishlyn	<i>Aufbrausend</i>	Was?
Peter		Wieso Erster?
Bob		Hä
Justus		Ich habe heute in der Bibliothek meine eigenen Recherchen angestellt.
Bob		Aber das war doch
Justus	<i>erregt</i>	Näp – zunächst bin ich einer Eingebung gefolgt und habe ein Datum überprüft.
Bob		Ja was denn für ein Datum?
Justus		Greenhow hat das Tagebuch angeblich im Jahr 1865 geschrieben.
Bob		Ja
Justus	<i>Erregt</i>	Wie ich jedoch herausgefunden habe, wurde das Periodensystem der Elemente erst im Jahr 1869 erfunden.
Brian		Was
Bob		Jaa
Justus		Wie konnte Greenhow dann auf das Symbol Au verweisen? Für Aurum
Brian		Ja Gold wurde doch auch damals schon Aurum genannt.
Aishlyn		Stimmt
Brian		Und wir wissen gar nicht, ob er das auch gemeint hat. Vielleicht ist das ein ganz anderer Hinweis.
Bob		Ja genau, da stimme ich Brian zu.
Peter		Mhm
Brian		Ja
Justus		Was ich aber definitiv weiß, ist die Tatsache, dass Priscilla Sicktree, die Kellnerin aus dem Eiscafé, früher das Kinderprogramm für das Sommerfest gemacht hat.
Peter		Hey, was hat denn das mit dem Schatz zu tun?
Justus	<i>Brian lacht leise</i>	Eine ganze Menge Zweiter. Ich habe mich mit Mrs Trully, der Bibliothekarin unterhalten. Sie war sehr auskunftsfreudig. Auf diese Weise habe ich erfahren, dass es bis vor zwei Jahren neben Angeboten wie Ponyreiten und Dosenwerfen auch immer eine Abenteuerschatzsuche gab. Priscilla Sicktree hat sich ein Rätsel ausgedacht, den Kindern eine spannende Geschichte erzählt und sie dann auf dem Gelände einer

		alten Farm auf die Suche geschickt.
Brian		Mhm
Justus		Vor zwei Jahren hat niemand geringeres als Aishlyn die Schatzsuche gewonnen.
Aishlyn		Heyja, das waren aber Schokoladentaler, kein echtes Gold.
Peter		Tja
Justus		Seltsam nur, dass die Schatzsuche damals „Das Gold der Siedler“ hieß. Es ging um die erfundene Geschichte eines Mannes namens Thomas Greenhow...
Bob		Was?
Justus		...der ein Rätsel hinterlassen hat.
Bob	<i>ärgerlich</i>	Moment mal
Peter		Also das klingt jetzt nicht mehr nach einem Zufall.
Justus	<i>Ärgerlich</i>	Es ist auch kein Zufall! Genauso wenig wie die Tatsache, dass wir nach unserer Ankunft in Nothing ausgerechnet im Eiscafe auf Brian und Aishlyn warten sollten. Dort wurden wir dann gezielt von Priscilla Sicktree angesprochen.
Brian		Aber
Peter		Ja aber – aber – aber ihre Vorhersagen sind wirklich eingetroffen. Denk nur mal an den Knall, d-das Blut und und und den dunklen Schatten am Schuppen.
Justus		Niemand von uns hat mit eigenen Augen gesehen, wie sich Aishlyn im Motel verletzt hat. Vermutlich hat sie uns nur mit roter Farbe getäuscht.
Aishlyn		Aber
Justus		Und von dem Gewitter wusste Priscilla durch den Wetterdienst. Die ganzen Vorhersagen waren nur Teil eines Spiels.
Aishlyn		Wir wollten euch doch nur eine Freude machen.
Bob	<i>Aufbrausend</i>	Was?
Brian		Wwweil hier wirklich nie etwas passiert. Als Rosie uns von euren Abenteuern als Detektive erzählt hat, d-da wollten wir das auch mal erleben.
Bob		Och!
Peter		Wie e-es gibt also gar keinen Schatz?
Aishlyn		Jedenfalls keinen echten. Wir haben eine tolle Truhe besorgt und die mit Fruchtgummimünzen gefüllt.
Justus		Hm
Peter		Huä
Brian		Auf die Idee sind wir gekommen, als wir beim Aufräumen

im Schuppen das alte Buch gefunden haben.

Aishlyn Ja

Brian Es muss nass geworden sein und war kaum noch lesbar.

Bob Wie schön. Ganz toll. Da hattet ihr ja jede Menge Spaß.

Peter Hm – kommt, wir doch auch. Hähä, aber wo ist denn dieser falsche Schatz versteckt?

Brian Die Höhle heißt Black Smoke Cavern und liegt beim Steinbruch.

Aishlyn Genau

Brian Die wollten wir euch sowieso zeigen.

Peter Hm

Brian Man darf sie betreten, nur die hinteren Gänge sind gesperrt. Es gibt da ein Loch in der Höhlendecke, das wie ein Kamin funktioniert.

Peter Mhm

Brian Deshalb wurde die Black Smoke Cavern früher auch als Feuerstelle benutzt.

Aishlyn Die Kiste liegt in einer Nische im Felsenkamin.

Peter Na prima, wenn das Unwetter morgen nachgelassen hat dann, dann könnten wir da ja hingehn, oder? Dann holen wir uns den Schatz und hähä und dann essen wir ihn auf!

Justus Päh, ohne mich. Ich hoffe ihr zwei steckt nicht auch noch hinter Bucks Verschwinden.

Brian Äh

Justus Eure Großmutter macht sich nämlich ernsthafte Sorgen.

Peter Justus

Aishlyn Äh, so etwas würden wir nie tun!

Brian Niemals

Justus Dafür habt ihr einen Einbruch nachgespielt. Lasst mich raten, euer Cousin Jonathan ist nachts hergeritten und hat die Kopien eingesteckt. Deshalb hat der Hund auch nicht gebellt.

Aishlyn *verzweifelt* Ach, das stimmt nicht! Ihr müsst uns das glauben, mit dem Einbruch haben wir nichts zu tun!

Zwischenmusik, Titel 7

Erzähler Am nächsten Morgen hatte sich das Unwetter wieder gelegt. Justus blieb im Haus. Er fühlte sich noch immer von Ashlyn und Brians Spiel in seiner Detektivhehre gekränkt. Peter und Bob machten sich derweil draußen auf dem Hof ganz andere Gedanken.

Peter *Hofgeräusche* Du Bob?

Bob Hm?

Peter Wenn Buck entführt wurde, ja, dann kann deine Großtante lange nach ihm suchen.

Bob Warum sollte hier jemand nen Hund stehlen? Noch dazu einen so alten?

Peter Naja, was – was würdest du tun, wenn du mit einem Rätsel nach einem Schatz suchst und weißt, dass eine Reihe anderer Menschen ebenfalls auf der Suche sind?

Bob Ja, keine Ahnung – so schnell wie möglich suchen?

Peter Äha. Oder – die Andern aufhalten. Zum Beispiel indem man sie mit der Suche nach einem Hund beschäftigt.

Bob Ach - meinst du wirklich?

Peter Ja-a, so abwegig ist das gar nicht. Wenn ich einen riesigen Hund entführen würde, ja

Bob Ja

Peter Den in der Gegend bestimmt jeder kennt – dann würd ich nicht mit ihm im Auto durch Nothing fahren, sondern ihn möglichst gleich hier draußen verstecken.

Bob Ja-a, das stimmt. Dann dann kommt dann eigentlich nur das Motel infrage. Das liegt in der Nähe und keiner käme auf die Idee den Hund dort zu suchen, weil – weil das Gelände eingezäunt ist.

Peter Ja, stimmt. Also wir könnten ja mal kurz hinfahren und nachsehn.

Bob Jaa

Peter Wenn Buck dort ist, dann wissen wir, dass ihn tatsächlich jemand entführt hat. – Ja und wenn nicht, dann

Bob Ja wenn nicht, dann sind wir keinen Schritt weiter.

Peter Hm

Bob Aber – aber den Versuch isses wert. Großtante Rosie sagen wir besser nichts,...

Peter Mhm

Bob ...ok? Und Justus können wir ja einfach ne SMS schicken. Dann, dann weiß er wo wir sind.

Peter Ja, hört sich gut an.

Bob Gut, dann machmers

Zwischenmusik

Erzähler Der erste Detektiv stand in Rosie Wrenwicks Küche und wusch Geschirr ab, als das Telefon klingelte.

Geschirrgeklapper und klingeln

Justus Hier bei Wrenwick – Justus Jonas am Apparat.

Ronald Smith		Cattle Pro Plus, Ronald Smith hier, kann ich bitte Mrs. Wrenwick sprechen?
Justus		Äm, Sie sind der Futtermittelvertreter, nicht wahr?
RS		So ist es.
Justus		Mrs. Wrenwick ist grade auf Grund der Unwetterschäden indisponiert. Ä – kann sie sich im Laufe des Tages bei Ihnen melden?
RS		Ah, ich habe nur eine kurze Rückfrage zu ihrer Bestellung. Mrs. Wrenwick kann mich bis halb Sechs im Büro erreichen.
Justus		Ich werd es ausrichten.
	<i>Auflegen, wieder Geschirrklopfen, erneut Telefonklingeln</i>	
Justus		Hier bei Wrenwick – Justus Jonas am Apparat.
Aishlyn	<i>Ängstlich, leise</i>	Justus, bist du das?
Justus		Aishlyn, was ist los?
Aishlyn		Ich bin bei der Höhle
Justus		Was?!
Aishlyn		Der Black Smoke Cavern. Hier treibt sich jemand herum. Ein Reiter – mit Sonnenbrille und schwarzem Cowboyhut.
Justus	<i>Sarkastisch</i>	Hm, sicher – und der ist so echt wie der Schatz von Thomas Greenhow.
Aishlyn		Ha, jzzetzt bindet er sein Pferd an einen Baum. Das ist bestimmt der Einbrecher, der dort unsern Schatz sucht. Oo.. der Mann geht den Pfad hoch. Ahah, direkt in meine Richtung. Was ist, wenn er mich entdeckt.
Justus		Ha
Aishlyn	<i>Sehr ängstlich</i>	Kommt schnell
Justus	<i>Ärgerlich</i>	Aishlyn, es reicht! Du kannst das Spiel mit deinem Bruder weiterspielen, oder es auch ganz sein lassen. – Ach
	<i>Auflegen</i>	
Justus		Nochmal fall ich darauf nicht rein.
	<i>Handyklingeln</i>	
Justus	<i>Genervt</i>	Ach – auch das noch äh hä ah, das ist Bob. Was ist Dritter?
Bob	<i>Außer Atem</i>	Justus, Justus, du wirst es kaum glauben, aber Peter hatte Recht. Jemand hat Buck mitgenommen und versteckt, er war hier im Motel eingesperrt. Das könnte dieselbe Person gewesen sein, die auch im Schuppen eingebrochen ist.

Justus		Das waren bestimmt Brian und Aishlyn.
Bob		Meinst du wirklich, dass die Beiden so weit gehen würden? Sie wissen doch wie sehr Rosie an dem Hund hängt.
Justus		Hm, nun dann – dann lässt das nur den Schluss zu, dass noch jemand außer uns auf die Schatzsuche hereingefallen ist. Aishlyn ist bereits bei der Höhle und sie hat jemanden gesehen. Einen Reiter mit dunkler Sonnenbrille.
Bob		Ah, verdammt! Wenn da draußen tatsächlich jemand nach dem Schatz sucht, dann, dann ist Aishlyn in größter Gefahr.
Justus		Ja
Bob		Ja was is wenn der, wenn wenn der Unbekannte bewaffnet ist? – Pass auf, wir machen uns mit Buck sofort auf den Weg zur Black Smoke Cavern. Du hörst von uns. Ende Erster
Justus		Ja
	<i>Auflegen, Zwischenmusik</i>	
Erzähler		Auf dem Weg zum Steinbruch trabte der Bernhardiner Old Buck gemächlich neben den Rädern von Peter und Bob durch die Pfützen.
Peter	<i>Fahrradgeräusche</i>	Schneller Buck! Na komm! Ko-omm!
Bob	<i>angestrengt</i>	Wo müssen wir jetzt lang?
Peter		Ja ich denk – ich denk, dass die Höhle dort drüben liegen muss.
Buck	<i>Bellen</i>	
Peter		Außerdem
Buck	<i>Bellen</i>	
Bob		Was hast du denn Buck?
Buck	<i>Bellen</i>	
Bob		Los komm, hier steigen wir ab.
Peter		Ja
Bob		Peter, Peter sieh doch mal! Dort oben auf dem – auf dem kleinen Felsplateau – das – das ist Aishlyn.
Peter		Was, was macht sie denn da? Ist die lebensmüde?
Bob		Vermutlich is sie, is sie vor dem Reiter in einen der gesperrten Höhlengänge geflüchtet und – ja ja und dann da oben beim Steinbruch rausgekommen.
Peter		Ja aber, aber da oben geht's nicht weiter und – und zurück kann sie auch nicht. Das muss ein Erdrutsch gewesen sein. Ein Teil der Felsplatte ist verschüttet, d-

		der Weg zurück zum Höhleneingang ist mit Geröll versperrt. Komm.
Aishlyn	<i>Schritte von Peter und Bob</i>	Ahhh
Bob		Eia, das sieht aber gar nicht gut aus
Peter		Ja
Bob	<i>Lautes Atmen, Hufgetrappel</i>	Warte mal da, da kommt ein Reiter aus der Höhle. D-d-der kommt direkt auf uns zu – zur Seite Peter!
Peter		Ein Cowboy. Ein Cowboy mit nem schwarzen Hut und dunkler Sonnenbrille. Der hatte ne Kiste unterm Arm.
Bob	<i>Immer drängender werdend</i>	Ja, los jetzt. Wir müssen Aishlyn helfen. Wir müssen in die Höhle! Vielleicht äh können wir ihr irgendwie über das, über das abgerutschte Geröll helfen.
Peter		Ja aber nach diesem Unwetter kann der Boden überall einbrechen. Und der Felsen auf dem sie steht, der befindet sich genau über dem See.
Bob		Trotzdem
Peter		Aberaber wenn sie da abstürzt Bob, dann, dann fällt sie mindestens 50 Meter in die Tiefe.
Bob	<i>Sehr aufgeregt</i>	Ich weiß!
Peter	<i>Verzweifelt</i>	Aishlyn! Aishlyn!
Aishlyn		Hilfe! So helft mir doch, ich häng hier fest!
Bob		Aishlyn, Aishlyn, warte, warte! Bleib, bleib ganz ruhig Aishlyn. Pass auf, wir wir holen dich da runter. Versprochen!
Aishlyn	<i>verzweifelt</i>	Oh, beeilt euch, der Boden gibt schon nach. Oh, hier sind überall Risse.
Peter		Da kommt n Pickup. – Das sind Justus und Brian.
Bob		Ja aber, wer ist der andere Mann?
	<i>Autotür geht, Schritte</i>	Ah Justus
Justus		Bob
Bob	<i>Hundegebell</i>	Brian. Passt auf, Aishlyn ist da oben auf dem Plateau.
Justus		Was?
Brian		Was?
Bob		Ja und das, das kann jeden Augenblick abrutschen.
Peter		Ja
Justus		Oh mein Gott!
Brian	<i>Bellen</i>	Hey, hey Buck, bei Fuß! Komm zurück!
Justus	<i>ärgerlich</i>	Ooch! Nein, Old Buck ist in die Höhle gelaufen, er will zu Aishlyn.

Peter		Ja aber, aber wenn er zu ihr auf das Plateau springt, dann, dann wird der Boden unter dem Gewicht nachgeben und beide werden...
Bob		Ja du hast recht.
Brian		Nein, da oben ist er schon. Da, nein! Buck, Buck tu's nicht! Er springt.
Aishlyn		Aaaahhh!
Brian		Sie stürzen ab!
	<i>Wilde düstere Musik</i>	
Brian		Aishlyn! Aishlyn! Das ist sie doch, nicht wahr? W-wir müssen sie da rausholen.
Bob		Ja
Jonathan		Ich mach das.
	<i>Sprung ins Wasser zu hören</i>	
Brian		Jonathan ist ein guter Taucher. Hoffentlich ist es nicht zu spät.
Justus		Oach
Aishlyn	<i>Husten</i>	
Justus	<i>Weiterhin Husten</i>	Da sind sie Brian! Euer Cousin zieht sie an Land.
Peter		Oh da, da ist Old Buck!
Brian		Komm her. Aishlyn, Aishlyn. Hier, bist du ok? Ja
Aishlyn		Alles bestens
Peter		Aja
Aishlyn		Ich wollte doch nur den Schatz für euch bergen. Aber dieser Cowboy ist mir zuvor gekommen und da hab ich mich da drin verlaufen. Und bin plötzlich da oben rausgekommen.
Jonathan		Na komm, wir bringen dich besser zu einem Arzt.
Aishlyn		Nein, nicht nötig Jonathan, ich bin völlig ok.
Peter	<i>Hundehecheln</i>	A-a-a-atme mal ganz tief durch, ja.
Aishlyn		Ja
Peter		Was ist denn mit dem, mit dem geflohenen Cowboy?
Aishlyn		Ah, soll er mit den geklauten Fruchtgummis glücklich werden, wer immer er auch ist.
Justus		Ich hab da so eine Vermutung. Mr. Smith von der Futtermittelfirma kann es nicht sein, der hat nämlich ein Alibi. Vorhin hat er aus seinem Büro bei eurer Großmutter angerufen.
Aishlyn		Ja
Justus		Demnach gibt es nur noch eine Person, die für die Tat

		infrage kommt.
Bob		Was?
Justus		Und zu der solltest du uns jetzt umgehend hinfahren Jonathan.
Jonathan		Aber, wer? Gut.
	<i>Zwischenmusik</i>	
	<i>Titel 8</i>	
	<i>Hundegebell</i>	
Sheriff	<i>Türe knarrt</i>	Ja, was gibt's denn?
Jonathan		Ja, also Sheriff, die Jungs hier haben nur ne Frage. Aber vielleicht können wir das – ich meine – vielleicht können wir das auch später regeln.
Sheriff		Ja, ich bitte darum, bin eh schon spät dran. Meiner Frau geht es nicht gut
Jonathan		Ja
Sheriff		sie hat sich jetzt hingelegt und ich muss ins Büro
Justus		Äh, wir brauchen nicht lange Sheriff. Äh sie haben gerade geduscht und sich umgezogen.
Sheriff		Äh, wie bitte?
Justus		Njep, die Manschettenknöpfe ihres Hemdes sind noch offen. Außerdem tragen Sie eine Hose ohne Dreckspritzer, die hatten Sie also heute noch nicht bei einem Außeneinsatz an. Ah und außerdem sind Ihre Haare feucht, obwohl es seit Stunden nicht mehr geregnet hat.
Sheriff		Ja, w-warum auch nicht? Äh ich habe gerade meine dreckigen Sachen gegen frische ausgetauscht.
Justus	<i>Langsam, nachhakend</i>	Sie geben also zu, dass Ihre Bekleidung dreckig war?
Sheriff	<i>genervt</i>	Ah, was soll diese Fragerie? Ich bin seit dem Unwetter praktisch im Dauereinsatz.
Justus		Sie waren beruflich unterwegs?
Sheriff		Ja, du Schlaumeier. Bevor ich mich um meine Frau gekümmert habe. Der geht es gesundheitlich nämlich sehr schlecht.
Justus	<i>Mitfühlend forsch</i>	Das tut mir aufrichtig Leid Sir. Wie aber kommt es dann, dass der Schlamm an den Rädern Ihres Wagens trocken ist? Und – wenn ich einen Blick durch die Heckklappe werfe, sollten Sie mal dringend Ihren Wagen aussaugen, alte Hunde neigen dazu viele Haare zu verlieren.
Jonathan		Alte Hunde? Was denn für Hunde? Sie haben doch gar keinen Hund mehr Sheriff.
Sheriff	<i>herumdrucksend</i>	Äh nnnun ja, also

Justus		Sie haben Old Buck gestern mit diesem Wagen zum Hotel gebracht. Heute sind Sie erneut dort gewesen, allerdings mit dem Pferd, darauf lässt diese Satteldecke da schließen, die Spuren von frischem Schweiß aufweist. Sie haben sie extra zum Trocknen nach draußen gehängt.
Bob		Ein Pferd ist hier draußen deutlich unauffälliger als Ihr Sheriffwagen, den jeder schon von Weitem erkennt. Außerdem konnten Sie anschließend mit dem Pferd bequem bis zur Höhle reiten.
Sheriff		Äh, Höhle?
Bob		Ja!
Justus		Das brauchen Sie gar nicht zu leugnen Sir, das Betreten der Black Smoke Cavern ist schließlich keine Straftat. Genausowenig wie die Suche nach einem Schatz. Was wir Ihnen hingegen vorwerfen ist die Entführung eines Hundes sowie der nächtliche Einbruch auf der Farm von Rosie Wrenwick.
Sheriff	<i>aufgebracht</i>	Das, das, das sind infame Unterstellungen!
Justus	<i>ruhig</i>	Die Summe der Indizien spricht für sich.
Sheriff		Tut sie nicht! Äh ich habe neulich einen streunenden Hund eingefangen, daher das Fell im Auto.
Justus		Hm
Sheriff		Und die Reifen des Autos sind trocken, weil ich tatsächlich mit dem Pferd unterwegs war. Allerdings war ich nicht bei einer Höhle, sondern bei den Weiden. Ich musste einen Hinweis auf entlaufene Rinder überprüfen.
Bob		Ach, die entlaufenen Rinder, die hatten wir doch schon mal. Tjäh, ständig scheinen hier irgendwelche Tiere unterwegs zu sein.
Sheriff		Äh so ich, ich muss jetzt los. Und wir sprechen uns später Jonathan.
Jonathan		Ja, in Ordnung Sheriff.
Justus		Nein, nein Jonathan, es ist nichts in Ordnung. Sheriff Stone war heute auf Schatzsuche. Er hat in Rosies Büro das Greenhow-Rätsel entdeckt und ist auf das Spielchen hereingefallen.
Sheriff		Justus, Justus, du hast wirklich eine blühende Phantasie.
Justus		Sie haben uns hinterherspioniert. Doch dann befürchteten Sie, dass wir den Schatz vor Ihnen finden könnten. Sie erzählten uns etwas von entlaufenen Bullen, die in der Gegend unterwegs seien. Schließlich wollten Sie selbst in Ruhe am Broken Nose Jump nach dem Schatz suchen.
Sheriff		Pah, was, was für ein ausgemachter Blödsinn!
Justus		Ach wirklich? In derselben Nacht sind Sie in Rosies

		Schuppen eingebrochen um das Rätsel zu entwenden.
Peter		Ja, und Old Buck hat Sie nicht gestellt, da er Sie seit Jahren kennt.
Sheriff		So, und warum sollte ich den Hund dann noch zusätzlich entführen?
Justus		Das diene als Ablenkung. Wir sollten uns mit der Suche nach Buck beschäftigen, weil Sie selbst nicht schnell genug mit dem Rätsel vorankamen.
Brian		Und bemerkenswert ist dabei, dass Sie vor dem Ritt zur Höhle noch den Hund versorgt und überprüft haben, ob er die Nacht im Motel gut überstanden hat.
Justus		Ja, das spricht für Sie. Auch ist ihr Motiv, das ich hinter allem vermute, durchaus nachvollziehbar. Die Sheriffstation in Nothing wird geschlossen, für Sie sieht es schlecht aus, Sie haben immerhin nur noch ein paar Jahre bis zur Pensionierung und begleiten einen höheren Posten. Schwer unter diesen Bedingungen eine passende Stelle zu finden.
Bob		Ja und hinzu kommt die Tatsache, dass es Ihrer Frau nicht gut geht, wie Sie mehrmals angedeutet haben. Also suchten Sie händeringend nach einer Möglichkeit in Nothing zu bleiben. Das Gold hätte Ihre Probleme gelöst, es hätte Sie finanziell völlig unabhängig gemacht.
Jonathan	<i>Tür geht</i>	Es reicht Bob, es gibt keine Beweise für diese Theorie.
Peter		Aha – und was ist das hier? Hier, das lag in Ihrer Mülltonne, Sheriff!
Sheriff		A ja
Aishlyn		H – unsere Schatzkiste!
Peter		Mhm, ich wette am Schloss befinden sich Ihre Fingerabdrücke.
Justus		Mja, das lässt sich leicht feststellen. O und wenn wir schon dabei sind, können wir auch gleich die Haare aus dem Auto analysieren. Ich wette sie stimmen mit denen von Old Buck überein.
Sheriff	<i>kleinlaut</i>	Äh-ä-äh-ä macht, macht bitte keine große Sache daraus.
Jonathan		Sssir! Dann sind Sie tatsächlich bei meiner Großmutter eingebrochen?
Sheriff		N es war doch alles nur wegen meiner Frau. Ich wollte so sehr, dass Holly in Nothing bleiben kann.
Jonathan		Ja, das ist verständlich, aber i-ich ich muss die Sache melden und einen Bericht verfassen. Das ist meine Pflicht.
Sheriff		Äh, ddenk bitte an Holly.
Jonathan	<i>Tür geht erneut</i>	Ja, wir gehen jetzt. Ich will in Ruhe nachdenken und mich

		mit Oma Rosie besprechen.
Sheriff		Äh m
	<i>Schritte verlassen das Haus</i>	
Jonathan		Ja ihr, ihr drei seid richtig gute Detektive, Jungs.
Peter		Ha
Justus	<i>seufzend</i>	Ah, ich bin manchmal noch nicht gut genug. Und bei dir Aishlyn, möchte ich mich aufrichtig entschuldigen.
Aishlyn		Ah, ist schon gut Justus. Schwamm drüber.
	<i>Zwischenmusik Countrymusik</i>	
Erzähler		Zwei Tage nach dem dramatischen Ende der Schatzsuche, fuhren Aishlyn und Brian mit den drei Detektiven nach Nothing ins Eiscafe und löffelten jeder einen Becher namens „Berg des Schicksals“.
	<i>Eisdielengeräusche</i>	
Alle		Ah, mhmh
Bob		Mh, lecker.
Aishlyn		Oh, schade, dass ihr schon wieder abfährt.
Alle	<i>Zustimmendes Gemurmel</i>	
Justus		Ja
Bob		Also ich fand die Zeit auf Großtante Rosies Farm eigentlich ganz schön.
Aishlyn	<i>Freudiges Lachen</i>	
Bob		Und letztendlich *lachen* habt ihr ja dafür gesorgt, dass es noch richtig kriminell zugeht.
Peter		Also ich hoffe, der Sheriff weiß es zu schätzen, dass er sich nicht vor Gericht verantworten muss.
Bob, Justus		Ja
Brian		Jonathan ist die Entscheidung nicht gerade leicht gefallen, aber – Grandma hat ihn schließlich überzeugt. Sie ist zwar stinksauer auf den Sheriff, aber sie will nicht, dass seine Frau unter der Sache leiden muss.
Justus		Hm
Brian		Außerdem – ist ja auch niemand zu Schaden gekommen.
Peter		Nja, zumindest nicht mit Absicht.
Aishlyn		Die Stones bleiben übrigens hier. Sheriff Stone wird seinen Beruf aufgeben müssen, aber er kann in Sorrow für einen Wachdienst arbeiten.
???		Ah

Aishlyn		Dort bekommt er zwar weniger Geld, aber seine Frau muss Nothing nicht verlassen.
Bob		Das ist doch gut.
Brian		Immerhin etwas.
Priscilla		Ach, die Herrschaften, ist alles zu eurer Zufriedenheit?
Sicktree		
Justus		Ah, vielen Dank Madam. Sie haben sich bei unserer Ankunft mit Ihren Vorhersagen geradezu selbst übertroffen.
Bob		Ja, das kann man laut sagen
Peter		Mhm
PS		Danke. Unsere Schatzsuche hat euch hoffentlich einen spannenden Urlaub bereitet.
Justus		Hm, sie hatte einen hohen Unterhaltungsfaktor.
Peter	<i>Kichert</i>	
Justus		Wenngleich der in manchen Aspekten etwas zu reißerisch ausfiel.
Aishlyn und Brian	<i>Kichern</i>	
Justus		Aber, wir müssen jetzt zahlen, unsere Heimat ruft.
Bob		Leider
PS		Ich wünsche euch eine gute Reise.
Peter		Danke
Bob		Ja
PS		Obwohl...
Peter		Äha
PS		Am Meer werden euch neue Abenteuer und Gefahren begegnen. Drei Satzzeichen bestimmen nach wie vor euer Schicksal und ihr werdet dem Verbrechen ins Auge blicken.
Bob		Da kann man ja Angst kriegen.
Justus		Ä-pf! Diese Vorhersage trifft ganz bestimmt zu Madam.
Peter	<i>Kichert</i>	
Justus		Daher müssen wir auch schnellstens aufbrechen. Die Verbrecher in Rocky Beach hatten lange genug Schonzeit.
Alle	<i>Lachen</i> <i>Abschlussmusik</i>	